
MOTORIZED BOARD
MO-BO
WWW.MO-BO.DE
100% ORIGINAL
MB 800
BOARD BOOK
Stand Juli 2013



CHECK IT OUT

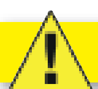
www.mo-bo.de

Wichtiges Merkblatt für alle MO-BO-tschafter!

Wir freuen uns sehr, dass du dich für ein MO-BO 800 entschieden hast.

Als MO-BO-tschafter hast du heute aber auch die Verpflichtung übernommen, im Umgang mit dem Sportgerät besonders aufmerksam auf dein Umfeld und dich selbst zu achten.

Jeder MO-BO-tschafter ist für sich und sein Sportgerät in vollem Umfang selbst verantwortlich. Dieses Merkblatt ist elementarer Bestandteil und vor der ersten Anwendung aufmerksam zu lesen. Wir bitten dich dieses zu beachten.



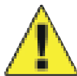
SICHERHEITSHINWEISE



Mit deinem MO-BO sorgst du für Aufmerksamkeit. Das MO-BO ist ein Eye-Catcher, egal wo du auftauchst. Darum sei gewarnt, sei konzentriert, wenn du mit dem Board unterwegs bist, „Hochmut kommt vor dem Fall“. Die Leichtfertigkeit kann sehr schnell durch Unachtsamkeit zu Verletzungen führen. Lass dich nicht ablenken. Achte darauf, wenn du als MO-BO-tschafter unterwegs bist, und Freunde auf deinem Board cruisen lässt, dass diese umfassend gebrieft sind. Es gibt goldene Regeln, die für JEDEN MO-BO-tschafter gelten:

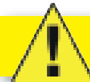
1. Die Bedienungsanleitung bietet wichtige Hinweise und ist vollumfänglich zu lesen.
2. Schutzbekleidung ist Pflicht. Projektoren an den Ellenbogen und Knien können im Fall eines Sturzes lebensgefährliche Verletzungen vermeiden.
3. Es gilt Helmpflicht. Zum Schutz vor lebensgefährlichen Kopfverletzungen ist bei jeder Anwendung ein adäquater Schutzhelm zu tragen.
4. Festes Schuhwerk. Das Deck ist mit einem groben Schutzlack überzogen, trotzdem ist geeignetes festes Sportschuhwerk fürs Boarden unumgänglich.
5. Alter: Ab 14 Jahren. Das MO-BO 800 ist kein Spielzeug.
6. Das MO-BO ist ein Sportgerät, das nur auf abgesperrten, nicht öffentlichen Plätzen benutzt werden darf. Es ist kein straßenzugelassenes Farhrzeug und kein Spielzeug



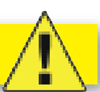


VERLETZUNGS- UND LEBENSGEFAHR!

Die Benutzung deines MO-BO´s kann durch Kontrollverlust, Zusammenstöße und Stürze lebensgefährlich werden oder zu schweren Verletzungen führen.



WEITERE SICHERHEITSTIPPS



PRÜFE DIE FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DEINES MO-BO´s VOR JEDER FAHRT!

- Der Gebrauch des MO-BO´s ist ausschließlich nur für einen Fahrer konzipiert.
- Das MO-BO darf nur im Vollbesitz geistiger Kräfte gefahren werden.
- NIEMALS unter Einfluss von Drogen oder Alkohol fahren.
- Der Fahrer dieses Produktes trägt das volle Unfallrisiko.
- Nicht in Menschen überfüllten Umgebungen fahren.
- Nur auf ebenem Gelände fahren.
- Den Gebrauch bei schlechtem Wetter (Regen, Schnee, Glatteis) vermeiden.
- Bitte nicht über Bordsteine und Hindernisse fahren.
- Während der Fahrt keine beweglichen Teile berühren.

Der Einsatzbereich beschränkt sich dementsprechend auf Wettbewerbe und Veranstaltungen auf privaten, nicht-öffentlichen Geländen. MO-BO distanziert sich ausdrücklich von jeglichen Schäden, die auf eine unsachgemäße Benutzung der Produkte zurückführen. Die Benutzung des Produkts erfolgt auf eigene Verantwortung! Stets vorausschauend und vorsichtig fahren.

HINWEIS: Im Hinblick auf die elektromagnetische Verträglichkeit können störende Funksignale in der Umgebung, verursacht durch veraltete Geräte wie bspw. WLAN-Routern, Kfz-Alarmanlagen etc. mit Allgemeinnutzungsverfügung zu Funktionsbeeinträchtigungen führen!

TECHNISCHE DATEN

MODELL	MB 800
Zuladung	Nur eine Person mit max. 120 kg
Batterie	3x12 V, 12 Ah - 15 Ah
Motorleistung	0,8 kW
Maximale Geschwindigkeit	ca. 30 km/h*
Reichweite	15 - 21 km*
Antrieb	Riemenantrieb
Lautstärke in Fahrbetrieb	< 70 dB(A)

* Abhängig von Zuladung, Untergrund und Streckenbeschaffenheit

FUNKFERNBEDIENUNG	
Spannung	2 x 1,5 V
Batterie	AAA

NETZTEIL	
Eingangs-Spannung	230 V
Ladezeit	3 - 6 Stunden

TRANSPORT / VERPACKUNG

- Überprüfe bitte als erstes den Umkarton deines MO-BO´s und achte auf eventuelle Beschädigungen. Gegebenenfalls kontaktiere deinen Lieferanten.
- Überprüfe den Inhalt deines Kartons und achte außerdem auf Beschädigungen des MO-BO´s. Das MO-BO, der Funk-Controller und das Netzteil muss aus der Umverpackung genommen werden.
- Bitte zur eigenen Sicherheit, diese Instruktionen aufmerksam lesen, bevor du dein MO-BO in Betrieb nimmst.
- Bitte lade die Akkus vor der ersten Nutzung vollständig auf.
- Die Akkus und das Ladegerät dürfen unter keinen Umständen hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Benutze niemals ein beschädigtes Ladegerät. Um Schäden vorzubeugen, sollte das Ladegerät insbesondere Kabel und Stecker in regelmäßigen Abständen überprüft werden.
- Ein beschädigtes Ladegerät muss in jedem Fall vor jeder weiteren Benutzung repariert werden.

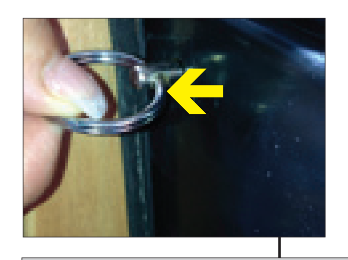
Das MO-BO hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Bevor das MO-BO zum ersten Mal in Betrieb genommen wird, bitte sicherstellen, dass alle Schrauben festgezogen sind. Zur eigenen Sicherheit muss der Sitz der Schrauben in regelmäßigen Abständen überprüft und nachgezogen werden. Die Funktion der Bremsen muss ebenfalls regelmäßig überprüft werden. Solltest du die Überprüfung und Wartung des MO-BO´s nicht selbst durchführen können, übernimmt dies gegen entsprechendes Entgelt gerne dein Fachhändler. Im Falle einer Beschädigung darf das MO-BO nicht in Betrieb genommen werden.

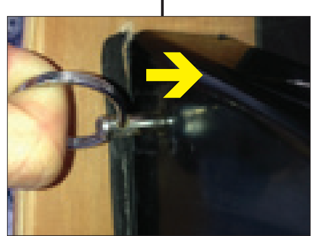
BEFESTIGUNG DES AKKUKASTENS



1. Um den Akkukasten an deinem MO-BO zu befestigen, lege das MO-BO auf den „Rücken" und passe den Akkukasten so an, dass das Kontaktkabel für die Stromzufuhr hinten richtig anliegt.

3. Anschließend müssen die Metallstifte in die vorgesehenen Metallhalterungen einrasten.







2. Nun ziehe beiden Sicherungsstifte, an denen je ein Metallring befestigt ist, zurück und drücke den Akku fest an das MO-BO.

4. Achte darauf, dass beide Seiten richtig einrasten. Die Sicherungsstifte schauen nach richtiger Montage kaum noch aus der Bohrung.

HINWEIS: DA DER AKKUKASTEN SEHR SCHWER IST, SOLLTE DIESER AM BESTEN ZU ZWEIT MONTIERT WERDEN. ES BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR.

EINSTELLUNGEN

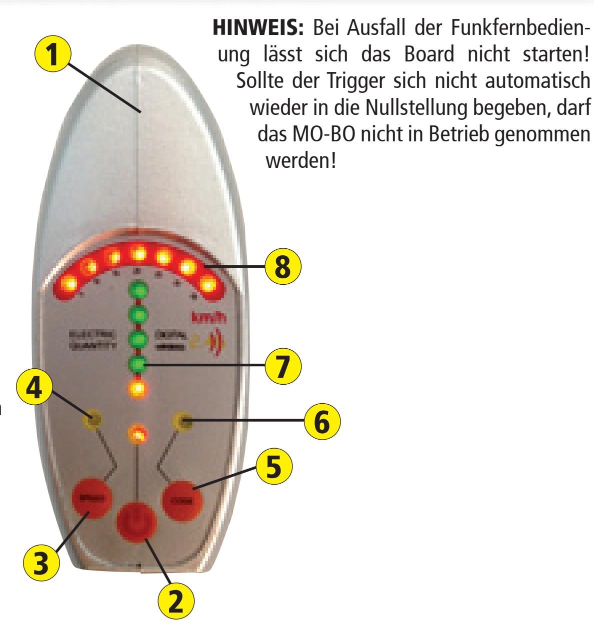
Unter normalen Bedingungen sind keine weiteren Einstellungen an dem MO-BO nötig. Allerdings empfehlen wir, dass alle Schrauben und Befestigungselemente auf Ihre Festigkeit überprüft werden. Die Achsen verfügen über eine Doppelfederung und sind so beschaffen, dass sie stoßdämpfend wirken, um die Handhabung des MO-BO´s zu erleichtern. Sie sind durch das mitgelieferte Werkzeug auf den gewünschten Härtegrad - an der Mutter - regulierbar.

FUNKFERNSTEUERUNG

Die Funkfernsteuerung (1) reguliert die Geschwindigkeit des MO-BO 800. Sie beschleunigt und bremst das Board (9), zeigt den Ladezustand der Akkus (7) und die Geschwindigkeit des Boards (8) an.

Der Ein- und Ausschalter (2) (LED-Leuchte brennt im eingeschalteten Zustand) für die Fernbedienung.

Durch Drücken der Taste „Speed“ (3), sind zwei Maximalgeschwindigkeiten wählbar. Die LED Leuchte (4) zeigt durch langsames Blinken (max. 10 km/h) oder schnelles Blinken (max. 35 km/h) den gewählten Modus. Standardgemäß verbindet sich Board und Fernbedienung. Sie erkennen sich nach dem Einschalten also selbständig und bestätigen die Verbindung durch die LED Leuchte (6). Es kann losgehen.
Durch Drücken der Taste Code (5) kann dieser Vorgang manuell getätigt werden.



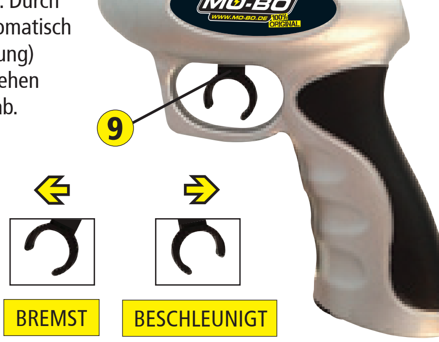
HINWEIS: Bei Ausfall der Funkfernbedienung lässt sich das Board nicht starten! Sollte der Trigger sich nicht automatisch wieder in die Nullstellung begeben, darf das MO-BO nicht in Betrieb genommen werden!

GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG

Durch die Bewegung des Hebels (9) regelt sich die Beschleunigung. Durch Loslassen schnappt dieser automatisch in die Grundposition (Nullstellung) zurück.Durch das Nachvorneziehen des Hebels bremst das Board ab.

Durch das Nachhintenziehen beschleunigt das Board.

Bitte immer darauf, dass der Hebel nicht abrupt gezogen oder gedrückt wird: **Unfallgefahr!**



HINWEIS: Beginne mit deinen ersten Fahrversuchen in der langsamsten Geschwindigkeitsstufe und taste dich dann Schritt für Schritt an die Höchstgeschwindigkeit heran, bis du das MO-BO vollständig beherrschst. Das Gleiche gilt auch für den richtigen Umgang mit der Bremse.

AN / AUS SCHALTER

Das MO-BO ist mit einem AN/AUS-Schalter (Abb. 1) an der Seite des Akkukastens ausgestattet.

Um es in Betrieb zu nehmen, den gummierten Knopf drücken.

Ist das MO-BO angeschaltet, leuchtet eine blaue Signallampe neben dem AN/AUS-Schalter. Vergewissere dich, dass das MO-BO nach Gebrauch ausgeschaltet ist, um die Akkulaufzeit zu verlängern.

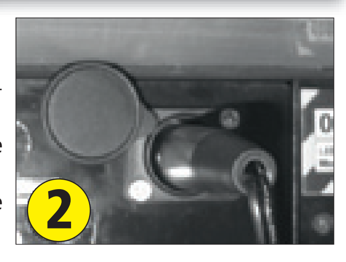


AN / AUS SCHALTER
AN = BLAU
AUS = SCHWARZ (KEIN LICHT)

AKKUS AUFLADEN

Die Ladebuchse (Abb. 2) befindet sich am Akkukasten

- Die Schutzkappe der Steckdose nach links drehen.
- Verbinde das mitgelieferte Netzteil mit dem MO-BO und der Netzsteckdose (230V) um die Akkus aufzuladen.
- Solange die Akkus nicht komplett aufgeladen sind, leuchtet eine rote Lampe am Netzteil.
- Wenn die Akkus vollständig aufgeladen sind, leuchtet die grüne Lampe am Netzteil.
- Nach dem Laden Netzteilstecker auch aus der Netzsteckdose ziehen.



AKKU-PFLEGE



Bitte beachten, dass die Akkus immer voll aufgeladen sind um die Lebensdauer und die Leistung zu erhöhen. Die Akkus niemals völlig entleeren und mindestens **1x im Monat vollständig aufladen,** damit die optimale Leistung der Akkus auch über einen längeren Zeitraum des Nichtgebrauchs hinweg gewährleistet ist. (Bitte auch die Akkutipps auf Seite 12 beachten)

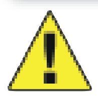
AGM-AKKUS:

Die Selbstentladung der gasdichten AGM-Bleiakkus ist sehr gering, trotzdem mögen sie keine Tiefentladung. Daher bitte immer aufgeladen lagern. Je geringer die Entladetiefe, desto mehr Zyklen hat der Akku. Unvollständiges Laden kann die Batterien beschädigen. Deshalb müssen die Batterien regelmäßig, mindestens einmal pro Monat, 100% aufgeladen werden. Für alle Akkus gilt: Bei längerer Nichtbenutzung bitte die Energiespeicher aus dem Gerät nehmen um so eine Tiefentladung zu vermeiden. Diese kann im Extremfall zu dessen Totalausfall führen. Unbedingt frostfrei lagern.

MODELL	Akku MB 800
Nennspannung	3 x je 12 V
Nennkapazität	12 Ah - 15 Ah
Maße (LxBxH)	151 x 98 x 95 mm
Gewicht	3 x 4 kg
Polaranschluss	Fast-on 250 (6,3 mm)



FAHREN IHRES MOTORISIERTEN BOARDS



HINWEIS: Das MO-BO ist nicht Wasser resistent und darf nicht bei Regen, im Schlamm oder anderen feuchten Umgebungen gefahren werden, da eventuelle Beschädigungen der Elektrik auftreten können.

- Bevor du startest, stell bitte sicher, dass du die vorangegangenen Hinweise sorgfältig gelesen hast. Die Sicherheitskleidung wie Helm, festes Schuhwerk, Knie- und Ellenbogenschützer sowie Handschuhe sollten auch für kleinere Übungsfahrten am Körper getragen werden.
- Achte darauf, dass der Platz, auf dem du fährst möglichst eben, frei von Hindernissen und nicht überfüllt ist.
- Bitte überprüfen, ob sich alle Teile in einwandfreiem Zustand befinden.
- Überschätze dein MO-BO Können bitte nicht. Am besten langsam an Geschwindigkeit zulegen, um die volle Kontrolle über das Board zu entwickeln.

ERSTE FAHRVERSUCHE MIT DEM MO-BO

Erinnerst du dich noch daran, als du gelernt hast, Rollschuhe zu fahren? Wahrscheinlich hat dir jemand dabei an einem sicheren Ort geholfen, und du bist zunächst langsam gefahren. Auf die gleiche Art und Weise solltest du beginnen, auf deinem MO-BO fahren zu lernen.

- Beginne deine ersten Fahrversuche in der langsamsten Geschwindigkeitsstufe (siehe Punkt 3 und 7 Geschwindigkeitseinstellung) und taste dich dann Schritt für Schritt an die Höchstgeschwindigkeit heran, bis du das MO-BO vollständig beherrschst.
- Das Gleiche gilt auch für den richtigen Umgang mit der Bremse.
- Bitte sicherstellen, dass der Schalter am MO-BO auf „AN" gestellt ist und der Schalter der Funkfernsteuerung auf „AUS".
- Nun stelle dich auf das MO-BO, wie bei einem handelsüblichen Skateboard oder Snowboard (leicht nach vorne gebeugt, Knie leicht angewinkelt).
- Halte deinen Finger am Hebel der Fernsteuerung und drücke nun den „AN"-Knopf der Fernsteuerung.
- Ziehe vorsichtig den Hebel, um das MO-BO in Fahrtrichtung zu bewegen.
- Zum Verringern der Geschwindigkeit drücke den Trigger Richtung „Nullstellung", zum Bremsen über den Totpunkt der Nullstellung hinaus.

DOWNHILL UND UPHILL

Zur Sicherheit deines MO-BO´s fahre niemals Steigungen und Gefälle, die ein konstantes Abbremsen oder Vollgas des MO-BO´s erfordern, das kann die Elektronik des MO-BO´s schädigen.

LENKEN DES MO-BO´S

Das MO-BO lässt sich wie ein Skateboard durch Gewichtsverlagerung lenken. Durch Gewichtsverlagerung auf die Hacken und Zehenspitzen bewegt sich das Board in die gewünschte Richtung. Je mehr Druck du ausübst, umso enger werden die gefahrenen Kurven. Unter den Füßen erfahrener MO-BO-Fahrer, sind Kurven und Drehungen von 180° möglich.

HINWEIS: Fahre keine Kurven bei voller Geschwindigkeit & fahre bitte langsam!

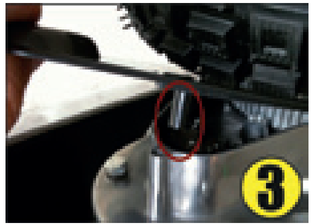
ZAHNRIEMENWECHSEL



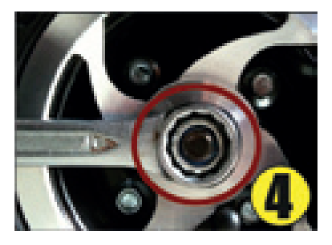
Schraube der Zahnriemenabdeckung lösen. (Abb. 1)



Schraube mit Kreuzschlitz auf der Rückseite des Zahnriemengehäuses lösen. (Abb. 2)



Nun kann die Zahnriemenabdeckung durch seitliches Kippen herausgenommen werden. (Abb. 3)



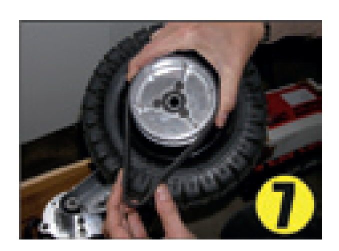
Schraubenmutter des Antriebsrades mit einem 19er Schlüssel lösen. (Abb. 4)



Selbstsichernde Mutter und Scheibe abnehmen (Achtung: Mutter nicht wieder verwenden! Bitte Neue verwenden, s. Punkt 10) (Abb. 5)



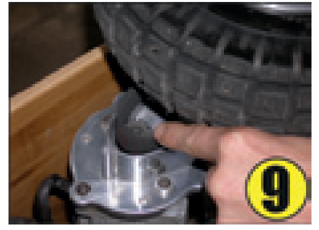
Rad mit leichten Drehungen nach oben von der Achse nehmen. (Abb. 6)



Neuen Zahnriemen aufsetzen. (Abb. 7)



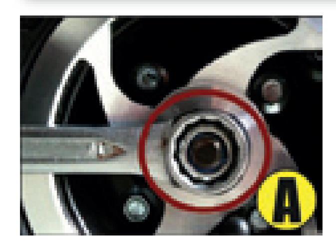
Rad mit leichten Drehungen auf die Achse setzen und den Zahnriemen auf das Motorritzel setzen. (Abb. 8)



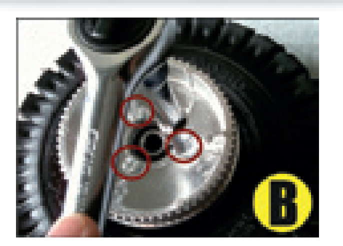
Darauf achten, dass der Zahnriemen auf Ritzel und Antriebskranz richtig sitzt. (Abb. 9)

WEITER MIT PUNKT 10 - „REIFEN WIEDER AUFSETZEN“

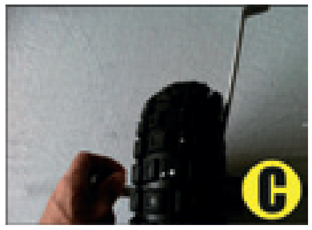
REIFENWECHSEL



Schraubenmutter des Antriebsrades mit einem 19er Schlüssel lösen. (Abb. A)



Rad abnehmen. – Nur beim Antriebsrad: Die 3 Sechskantschrauben lösen und das Zahnriemenrad abnehmen. (Abb. B)



Die 4 Schrauben der Felge lösen. (Abb. C)



Die beide Felgenhälften auseinanderziehen und neuen Mantel montieren. Achtung: Schlauch nicht einklemmen.



Zum Zusammensetzen den Punkten in der Reihenfolge D, C, B und A folgen.

WEITER MIT PUNKT 10 - „REIFEN WIEDER AUFSETZEN“

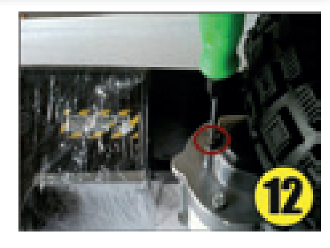
REIFENWECHSEL



Rad mit einer neuen selbstsichernden Mutter fixieren und festziehen. (30 NM max.) (Abb. 10)



Zahnriemenabdeckung wieder einsetzen und mit Schraube fixieren. (Abb. 11)



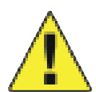
Schrauben mit Kreuzschlitz festziehen. (Abb. 12)



ALLGEMEINE PFLEGEHINWEISE

Unter normaler Beanspruchung bedarf dein MO-BO nur sehr wenig Wartungsarbeiten.
Ziehe gegebenenfalls alle Schrauben und Muttern nach.

- Halten Sie Ihr MO-BO stets sauber und gepflegt sowie frei von Feuchtigkeit.
- Prüfe kontinuierlich den Luftdruck der Bereifung.



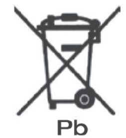
HINWEIS: Dein MO-BO ist nicht Wasser resistent und darf nicht bei Regen, im Schlamm oder anderen feuchten Umgebungen gefahren werden, da eventuelle Beschädigungen der Elektrik auftreten können.

GEWÄHRLEISTUNG

Es gilt die gesetzliche Haftung für Sachmängel.

HINWEIS ZU §12 BATTERIEVERORDNUNG

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder Akkus oder mit der Lieferung von Geräten, die Batterien oder Akkus enthalten, sind wir verpflichtet, dich gemäß der Batterieverordnung auf Folgendes hinzuweisen: Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden. du bist zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet. Du kannst Batterien nach Gebrauch in der Verkaufsstelle oder in deren unmittelbarer Nähe (z.B. in kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben. Du kannst Batterien auch per Post an uns zurücksenden. Batterien oder Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchkreuzten Mülltonne gekennzeichnet. In der Nähe des Mülltonnensymbols befindet sich die chemische Bezeichnung des Schadstoffes. Cd steht für Cadmium, Pb für Blei und Hg für Quecksilber.

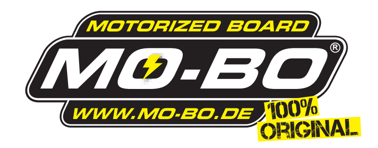




ENTSORGUNG UND RÜCKNAHME VON VERSAND- UND VERKAUFSVERPACKUNGEN



Die *Dialog Marketing Consulting GmbH* ist dem Entsorger *Der Grüne Punkt - Duales System Deutschland GmbH* angeschlossen und kommt so den Verpflichtungen gemäß der Verpackungsverordnung nach. Die Verpackungsverordnung bezweckt, die Auswirkungen von Abfällen aus Verpackungen auf die Umwelt zu vermeiden oder zu verringern. Im Übrigen wird der Wiederverwendung von Verpackungen, der stofflichen Verwertung sowie den anderen Formen der Verwertung Vorrang vor der Beseitigung von Verpackungsabfällen eingeräumt. Die *Dialog Marketing Consulting GmbH* unterstützt diese Ziele im Sinne unserer Umwelt ausdrücklich. Verpackungsabfälle sind in erster Linie zu vermeiden. Dies berücksichtigen wir für alle von uns selbst hergestellten Produkte mit dem MO-BO-Logo bereits bei der Auswahl der Materialien und dem Design der Verpackungen. Für den privaten Endverbraucher im Sinne der Verpackungsverordnung gilt: Neben der Abgabe an den vielen Sammelstellen können Sie uns die von der *Dialog Marketing Consulting GmbH* gelieferten Versand- und Produktverpackungen weiterhin zurücksenden. Wir führen diese dann einer geeigneten Verwertung zu.



c/o
Dialog Marketing Consulting GmbH
Im Wiesele 2
76359 Marxzell

Fon: +49 (0)72 48 / 92 76-0
Fax: +49 (0)72 48 / 92 76-33

E-Mail: info@dialogmarketing-gruppe.de
Web: www.dialogmarketing-gruppe.de

Bitte vor dem ersten Gebrauch unbedingt beachten!!

Durch lange Transportwege und Lagerung wurde die Batterie eventuell feucht. Daher bitte unbedingt korrekt in Betrieb nehmen damit die Batterie anschließend einwandfrei funktioniert.
Lade vor der ersten Inbetriebnahme den Akku deines MO-BO Boards 4-6 Stunden auf.
Anschließend den Akku vom Ladenetzteil trennen (auch wenn die Anzeige noch nicht auf grün steht). Das MO-BO nun solange in Betrieb nehmen bis es die Geschwindigkeit extrem verringert. Bitte diesen gesamten Vorgang nochmals wiederholen. Nachdem das Board ein drittes Mal geladen wurde springt die Anzeige auf dem Ladegerät auf grün sobald der Akku vollständig geladen ist.

Falls du den oben beschriebenen Vorgang nicht vor der vollständigen Inbetriebnahme durchführst, kann das den Blei-Säure-Akku während des Ladevorgangs aufblähen und dadurch beschädigen.

Pflegehinweis für Ihren Blei-Akku

1. Nutze nur ein passendes Ladegerät für deinen Akku. Die Ladegeräte sind speziell auf die verschiedenen Akkus angepasst (Hersteller, Typen, Kapazität). Solltest du Zweifel haben, frage deinen Servicepartner.

2. Beachte, dass ein Blei-Akku erst nach wenigen Ladezyklen seine volle Kapazität entfaltet.

3. Nutze jede Gelegenheit um deinen Akku zu laden. Je tiefer ein Akku entladen wird, desto geringer wird die zu erwartende Lebensdauer sein. Der im Volksmund bekannte „Memory-Effekt" ist bei Blei-Akkus nicht existent.

4. Lass deinen Blei-Akku niemals entladen stehen! Nach jedem Gebrauch sollte der Akku geladen werden (dies ist besonders bei Lagerung über die Wintermonate wichtig).

5. Eine Tiefentladung schadet deinem Akku besonders. Dies ist der Fall, wenn in etwa mehr als 60% der Kapazität entnommen wird.

6. Blei-Akkus sollten immer bei abgeschaltetem Verbraucher geladen werden.

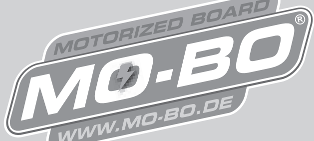
7. Auch im Winter müssen Akkus unter Spannung sein, d. h. am Ladegerät angeschlossen bleiben oder in regelmäßigen Abständen an das Ladegerät angeschlossen werden. Wir empfehlen alle zwei Monate mindestens 24 Stunden.

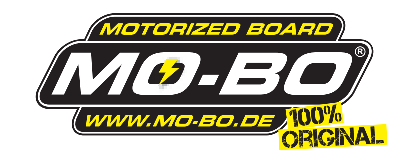
Geschäftsführung: Andreas Kirchenbauer | Sitz der Gesellschaft: Marxzell-Pfaffenrot | Amtsgericht Mannheim HRB 362914



MO-BO ONLINE

Weitere Informationen auf unsere Webseite:
www.mo-bo.de





EG - Konformitätserklärung

c/o
Dialog Marketing Consulting GmbH
Im Wiesele 2
76359 Marxzell

Fon: +49 (0)72 48 / 92 76-0
Fax: +49 (0)72 48 / 92 76-33

E-Mail: info@dialogmarketing-gruppe.de
Web: www.dialogmarketing-gruppe.de

Im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II A,
und der RTTE-Richtlinie 1999/5/EG

Hiermit erklären wir, dass die Produkte
MO-BO 600, MO-BO 800, MO-BO 1300
den vorgenannten einschlägigen Bestimmungen entsprechen.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewendet:

• EN ISO 12100 (2010)	Sicherheit von Maschinen, Terminologie, Grundbegriffe, Gestaltungsleitsätze
• EN ISO 13857 (2008)	Sicherheit von Maschinen, Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefahrstellen mit den oberen und unteren Gliedmaßen
• EN 60950-1 (2006)	Einrichtungen der Informationstechnik - Sicherheit - allgemeine Anforderungen (soweit zutreffend)
• EN 301489-1 V 1.9.2	EMV für Funkeinrichtungen
• EN 301489-17 V 2.1.1	EMV für Funkeinrichtungen
• EN 50371 (2002)	EMV Schutz von Personen

Das zugekaufte Netzteil wird als getrenntes Produkt behandelt und ist durch die Erklärung nicht abgedeckt. Eine deutschsprachige Bedienungsanleitung liegt vor.

Andreas Kirchenbauer
Geschäftsführer

Marxzell, den 01.07.2013



CHECK IT OUT

www.mo-bo.de

KONTAKT

Hersteller:

c/o
Dialog Marketing Consulting GmbH
Im Wiesele 2
76359 Marxzell | Germany

Fon: +49 (0) 72 48 / 92 76-0
Fax: +49 (0) 72 48 / 92 76-33

E-Mail: info@dialogmarketing-gruppe.de
Web: www.dialogmarketing-gruppe.de

Vertrieb

OrangeBikeConcept GmbH | OBC
Ingenieurbüro für elektrische Mobilität
Heinrich-Wittmann-Str. 23
76131 Karlsruhe | Germany

Fon: +49 (0) 721 / 961 424-81
Fax: +49 (0) 721 / 961 424-82

E-Mail: info@orangebc.com
Web: www.orangebc.com

SERVICE:

Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Fon: +49 (0) 72 48 / 92 76-10
Fax: +49 (0) 72 48 / 92 76-33

E-Mail: shop@mo-bo-shop.de
Web: www.mo-bo.de

